

## Gute Beispiele für wirksame Förderung

Gute Arbeit verdient Unterstützung. Hier nur einige Beispiele aus den Förderangeboten, mit denen Bremen und Bremerhaven seinen Unternehmen beim Auf- und Ausbau einer modernen, nachhaltigen Arbeitswelt helfen.

Die Erstberatung zum Entwickeln einer zukunftsorientierten Personalstrategie ist kostenfrei. Externe Fachberatung wird bis zu 80 Prozent bezahlt.

Eine/n Schulabgänger/in mit schwierigen Startchancen auszubilden, kann mit 3.000 bis 5.000 Euro bezuschusst werden.

Externe innovationsunterstützende Dienstleistungen, Technologietransfer oder Qualifizierung können je Förderprojekt mit bis zu 20.000 Euro bezuschusst werden.

Kennen Sie schon die Veranstaltungsreihe „Gesundheit im Betrieb“?

Nichts für Sie Passendes dabei? Dann sehen Sie doch bitte einmal auf unserer Website nach:

[www.bremen.de/gute-arbeit](http://www.bremen.de/gute-arbeit)



## Gemeinsam gute Arbeit fördern

Die gute Adresse für gute Arbeit und Ihr kurzer Draht zu kompetentem Rat:

[www.bremen.de/gute-arbeit](http://www.bremen.de/gute-arbeit)

Sie finden dort alle Förderangebote mit allen Ansprechpartnern.

Wo der Wille zu guter Arbeit ist, gibt es auch einen Weg. Gehen Sie mit.

**WFB** Wirtschaftsförderung  
Bremen GmbH  
*Wir schaffen Perspektiven* ✓

Bremerhavener Gesellschaft  
für Investitionsförderung  
und Stadtentwicklung mbH **b!s**

**BAB** Die Förderbank  
für Bremen und Bremerhaven  
*Wir finanzieren Zukunft*

Impressum: Herausgegeben vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in Zusammenarbeit mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.



# GUTE ARBEIT!

Die Erfolgsformel  
für gut geführte Unternehmen

Der Senator für Wirtschaft,  
Arbeit und Häfen

 Freie  
Hansestadt  
Bremen

## Gute Arbeit, **starker Standort**

Ein attraktiver Arbeitsmarkt ist eine wichtige Voraussetzung für einen zukunftsfähigen Standort. Im Land Bremen unterstützen daher unterschiedlichste Institutionen Unternehmen dabei, dazu beizutragen. Nutzen Sie Zuschüsse, günstige Darlehen und zielführende Beratungsleistungen der verschiedenen Förderprogramme. Das ist gut für Ihr Unternehmen und zugleich tragen Sie damit bei zu einer modernen Arbeitswelt mit motivierten, engagierten Mitarbeitern.

Kurz: einer Arbeitswelt unter der Maxime „Gute Arbeit“.

## Auf **gute Zusammenarbeit!**

Lassen Sie uns gemeinsam gute Arbeit leisten und fördern: für einen starken Standort, mit starken Unternehmen – erfolgreich durch Mitarbeiter, die mit Einsatzfreude nachhaltig gute Arbeit leisten.

## Vier Handlungsfelder, **vielfältige Förderangebote**

Auf vier Handlungsfeldern unterstützen vielfältige Institutionen im Land Bremen Unternehmen beim Schaffen und Sichern von guter Arbeit.

### **Personalentwicklung:** gutes Team, gute Arbeit

- Beratung und Zuschüsse zum Entwickeln moderner Personalstrategien, inkl. Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Beratung und interkulturelle Trainings, um Fachkräfte zu gewinnen und zu binden, inkl. Beratung zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse

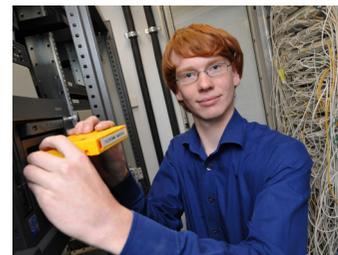
Zuschüsse oder Darlehen zu den anfallenden Kosten:

- beim Eingliedern von Arbeitnehmern mit Vermittlungshemmnissen
- bei der Inklusion von schwerbehinderten Menschen

### **Gesundheitsmanagement:** das wichtigste Gut schützen

Nutzen Sie eine empfehlenswerte Veranstaltungsreihe und professionelle Beratung zu den Themen:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Gesunde Arbeitsbedingungen auch in der Lieferkette (CSR)



### **Weiterbildung:** Kompetenzen entwickeln

Auch für berufsbegleitende Weiterbildung können Unternehmen auf kostenlose Beratungsleistungen zurückgreifen, kleine Unternehmen auch auf Zuschüsse.

Zuschüsse gibt es in besonderen Fällen der Weiterbildung von geringqualifizierten oder älteren Beschäftigten und bei Qualifizierungen in Verbindung mit Innovationen.

### **Ausbildung:** den Nachwuchs stärken

Jede/r junge Erwachsene verdient eine Chance – und ist für Unternehmen eine Chance auf eine tüchtige, loyale Nachwuchskraft. Dafür gibt's Zuschüsse und ggf. ausbildungsbegleitende Lernhilfe:

- Aus- oder Weiterbildung von behinderten und schwerbehinderten Menschen
- Hilfen für Lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Auszubildende
- Einstiegsqualifizierung junger Menschen mit erschwerten Vermittlungsbedingungen
- Für zusätzliche Ausbildungsplätze als Teil einer Investitionsförderung